



Schattenspielworkshop - Die Grille und die Ameisen

Nach einer Fabel von La Fontaine

Diplomcellistin: Juliane Opitz

Diplompuppenspielerin: Steffi Lampe

Begleitet von wunderbaren Cellosonaten von J.S. Bach oder Camille Saint-Säens "Der Schwan" bis hin zum "Hummelflug" von Rimski-Korsakow

Im Schattenspielworkshop bauen die Teilnehmer/Innen mit Steffi Lampe einfache Schattenspielfiguren ...

... lernen das Spiel mit ihnen und erarbeiten sich mit Instrumenten wie u.a. Flöten, Klangstäben, Rasseln, Marimba und Kazuo ein eigenes Klang- und Geräuschrepertoire.

Eine gemeinsame Aufführung mit verteilten Rollen

Natürlich können die angefertigten Figuren nach der Veranstaltung mit nach Hause genommen werden.

Rezensionen

Großes Interesse am Theater-Workshop für Kinder

BRANDENBURG. Grillen, Ameisen, Hamster, Schmetterling – und noch mehr Getier, Sonne, Blumen und Bäume – all das entstand beim Workshop im Brandenburger Theater am Donnerstag. Anschließend wurden Ihnen per Licht Leben eingehaucht

Puppenspielerin Steffi Lampe hatte zum Schattenspielworkshop eingeladen. 23 neugierige Kinder standen um 9.30 Uhr vor der Probebühne. Unter Ihnen auch Karoline. Die Achtjährige war mit ihrem Opa gekommen und hatte jede Menge Bastelerfahrung mitgebracht. Erst vor kurzem hatte Sie mit ihrem Opa zusammen Ställe für ihre Spielzeugpferde gebastelt. Und auch Dominic und sein Kumpel Tristan waren gespannt. Gerade für Dominik, der im Schulclub Manga-Comics zeichnet und zu Hause Tiere in 3D bastelt, war das basteln von Puppen für das Schattentheater eine neue Herausforderung.

Doch bevor die Kinder selbst zu Stift und Schere greifen durften, zeigte Steffi Lampe fertige Figuren und stellte die passenden Instrumente vor, mit denen das Stück begleitet und die verschiedenen Tiere dargestellt werden können. Dabei auch so lustige Instrumente wie eine Nasenpfeife. An Ihrer Seite hatte die Leipzigerin Cellistin Juliane Opitz. Die gebürtige Brandenburgerin hatte einige Zeit bei den Brandenburger Symphonikern gespielt. Im Gegensatz dazu war bei dem Schattenspielworkshop nun Spontanität gefragt, sich auf das Spiel der Kinder einzulassen. "Jedes Stück ist ein Original", so die junge Frau.



Figurenspiel Steffi Lampe

Gespielt werden sollte auch die Geschichte von der Grille, die im Sommer fidelt, sich aber nicht darum kümmert, Vorrat für den Winter anzulegen. Als der dann naht, hat sie nicht zu fressen und keine warme Bleibe. Viele Tiere weisen die arme Grille ab, erst bei den Ameisen findet sie Unterschlupf vor der Kälte.

Zuerst machten sich die Kinder daran, die Tiere zu zeichnen. Karoline hatte sich schnell entschieden: Sie wollte einen Schmetterling malen. Das habe sie schon ganz oft geübt, nachdem sie einen Schmetterling beobachtet hatte, so die Achtjährige. Die Kumpels Dominic und Tristan entschieden sich für Hamster. Zuerst wurden Sie auf weißem Papier vorgezeichnet, dann auf schwarzen Karton aufgeklebt und ausgeschnitten. Dann wurden die Bewegungsabläufe geübt, Lieder gesungen, die gut in das Spiel passen, die richtigen Instrumente herausgesucht – und am Ende für die mitgekommenen Omas, Opas und Hort-Erzieherinnen aufgeführt. Vorher hatte Steffi Lampe ihnen natürlich ein paar kleine Tricks verraten, wie die Figuren größer und kleiner werden zum Beispiel.

Über das große Interesse war die Leipzigerin nicht überrascht. Die Nachfrage sei immer sehr groß. Was sie aber sehr freute, war das Talent, die Kreativität und die guten Umgangsformen, die die jungen Brandenburger mitbrachten. Das sei nicht überall so, betonte Sie.

Ihre selbst gebastelten Tiere konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

Der Workshop fand im Rahmen der 21. Brandenburger Puppentheatertage statt, die noch bis zum kommenden Mittwoch stattfinden. [...]

Simone Gogol, Brandenburger Wochenblatt, 16.10.2011



Schattenspielworkshop - Die Grille und die Ameisen - Kurzinfo

- Workshop für Kinder und Erwachsene
- Dauer ca. 2,5 Stunden
- Material, Bühne, Technik und Instrumentarium werden zur Verfügung gestellt